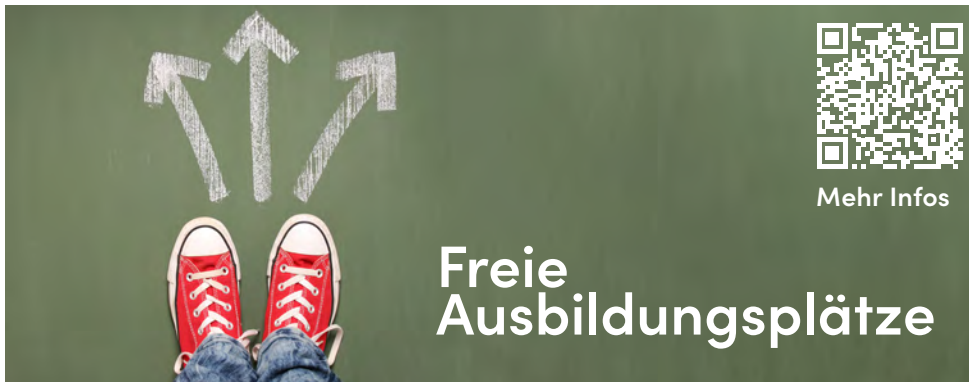


NEWSLETTER



**06/
2026**

Liebe Leserinnen und Leser

Die vergangenen Monate im Theresiahaus waren geprägt von Entwicklung, Begegnung und vielen engagierten Momenten. Immer wieder erleben wir, wie wichtig es ist, Räume zu schaffen, in denen Menschen ihre Stärken entdecken, Erfahrungen sammeln und über sich hinauswachsen können.

Ob im Ausbildungsalltag, bei kulturellen Projekten oder an öffentlichen Anlässen – unsere Lernenden, Bewohnenden und Mitarbeitenden zeigen täglich, was gelebte Inklusion bedeutet. Es erfüllt uns mit Freude zu sehen, mit wie viel Motivation, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein sie sich einbringen.

Gleichzeitig sind solche Entwicklungen nur dank eines starken Netzwerks möglich. Der Austausch mit Fachpersonen, Zuweisenden, Partnerorganisationen und Interessierten ist für uns von grosser Bedeutung und trägt wesentlich dazu bei, Perspektiven zu eröffnen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und das Interesse an unserer Arbeit und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Freundliche Grüsse
Daniel Dietschi & Regula Haag

Co-Institutionsleitung
Stiftung Theresiahaus



Stadtfest Solothurn – wir sind dabei

Vom 26. bis 28. Juni sind wir gemeinsam mit dem Lions Club Solothurn am Stadtfest vertreten. Auf dem Friedhofplatz (Ecke Schmiedengasse) betreiben wir unser Raclette-Stübli – ein Ort zum Geniessen und Verweilen.

Besonders freut uns, dass unsere Lernenden aktiv mitwirken und wertvolle Praxiserfahrungen sammeln können.

Wir laden Sie herzlich ein, vorbeizukommen und die besondere Feststimmung mit uns zu erleben.

Inklusion in der Praxis – Bericht über das Hotel Roter Ochsen

Unser Inklusionshotel Roter Ochsen wurde in der Hotellerie & Gastronomie Zeitung porträtiert. Der Artikel zeigt eindrücklich, wie vielfältig und verantwortungsvoll inklusive Arbeitsplätze gestaltet werden können.



Ob im Frühstücksservice, in der Hauswirtschaft oder im administrativen Bereich – unsere Mitarbeitenden übernehmen zentrale Aufgaben im Betrieb.

Ein besonderes Highlight ist dabei auch der **Kulinarik-Mittwoch**, bei dem unsere Lernenden echte Gastronomieerfahrung sammeln.

Wir sind stolz, dass unser Engagement auch im Bereich Nachhaltigkeit sichtbar wird – unter anderem durch die Auszeichnung mit dem **Ibex Fairstay Platin**. Den vollständigen Bericht finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik «News».



Kinonächte 2026 – jetzt vormerken

Auch in diesem Jahr verwandelt sich unsere Terrasse wieder in ein stimmungsvolles Open-Air-Kino:

Die Kinonächte finden vom **18. bis 20. August 2026** statt.

Freuen Sie sich auf Filmabende in besonderer Atmosphäre, kombiniert mit einem köstlichen 3-Gang-Menü aus unserem Haus.

Dieses Jahr zeigen wir den Film «Wochenendrebellen». Den Flyer finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik «Anlässe».

Neue Ansprechpartnerin im Intake

Seit Mai ist Sandra Pfister für das Intake im Bereich der Praktikerbildungen (PrA, EBA) sowie für das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) zuständig. Sandra Pfister arbeitet bereits seit über 10 Jahren in der Stiftung Theresiahaus, in unterschiedlichen Funktionen. Sie steht Ihnen bei Fragen rund um unsere Ausbildungsangebote gerne zur Verfügung: Telefon: 032 626 59 00, E-Mail: sandra.pfister@theresiahaus.ch

Freie Ausbildungsplätze

Übrigens, aktuell verfügen wir über freie Ausbildungsplätze in verschiedenen Berufsfeldern. Ab August 2026 bieten wir auch eine Ausbildung in der Gärtnerei Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau an.



Abschluss und Neuanfang – Ilena

Mit grosser Freude und auch etwas Wehmut verabschieden wir Ilena, die ihre Ausbildung als Praktikerin PrA Hauswirtschaft erfolgreich abgeschlossen hat, bereits Ende Mai.

Während ihrer Zeit bei uns überzeugte sie durch ihren Einsatz, ihre Lernbereitschaft und ihre positive Ausstrahlung. Besonders stolz ist sie darauf, das Servieren erlernt zu haben – eine Aufgabe, die ihr viel Freude bereitet hat.

Bevor sie weiterzieht, wollten wir noch drei Antworten von ihr wissen:

Was hat dir bei uns am meisten Freude gemacht?

Mir hat alles gefallen.

Was hast du in deiner Ausbildung gelernt, worauf du stolz bist?

Ich habe gelernt, Wäsche zu falten, das WC zu reinigen, Gemüse zu schneiden und zu servieren. Besonders stolz machte mich das Servieren.

Was wünschst du dir für deine Zukunft?

Dass ich mich am neuen Ort wohl fühle.

Für ihren weiteren Weg wünschen wir Ilena alles Gute, viel Selbstvertrauen und viele bereichernde Erfahrungen an ihrem neuen Ort.



Kulinarik-Mittwoch 1. / 8. Juli – danach Sommerpause

Unsere beliebten Kulinarik-Mittwoche finden im Juli noch am 1. und 8. Juli statt.

Anschliessend gönnen wir uns eine Sommerpause, bevor wir nach den Ferien wieder mit frischer Energie am 26. August starten.

Den Flyer mit den Daten ab August finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik «Anlässe».

Premiere: Erstmals an der IBBM in Burgdorf

In diesem Jahr ist es so weit:

Die Stiftung Theresiahaus nimmt erstmals an der **Inklusiven Berufsbildungsmesse IBBM in Burgdorf** teil – einer bedeutenden Plattform rund um Bildung, Beruf und Perspektiven.

Für uns ist diese Premiere eine besondere Gelegenheit, unsere Ausbildungsangebote einem breiten Publikum vorzustellen und mit Jugendlichen, Eltern sowie Fachpersonen ins Gespräch zu kommen.

Im Mittelpunkt stehen unsere praxisnahen Ausbildungswege in den Bereichen PrA, EBA sowie das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), die individuelle Entwicklung und nachhaltige Integration in die Arbeitswelt ermöglichen.

Die IBBM
findet vom
8. – 10.
September 2026
in Burgdorf
statt.



Wir freuen uns darauf, Einblicke in unseren Ausbildungsalltag zu geben, Fragen zu beantworten und neue Kontakte zu knüpfen.

Der persönliche Austausch steht dabei im Zentrum – denn er schafft Verständnis, Vertrauen und neue Perspektiven.

Wir blicken mit Vorfreude auf unsere erste Teilnahme und auf viele spannende Begegnungen an der IBBM.

Kreative Begegnungen an den Solothurner Kulturwochen



Im Rahmen der Solothurner Kulturwochen durften unsere Lernenden in diesem Jahr an einem besonderen künstlerischen Erlebnis teilnehmen.

Die Kulturwoche, die bereits zum sechzehnten Mal stattfindet, ermöglicht Kindern und Jugendlichen einen spielerischen Zugang zu Kunst und kulturellen Ausdrucksformen – von bildender Kunst über Theater bis hin zu Musik und Literatur.

Bei uns im Theresiahaus leitete die Künstlerin Nia Farzane einen halbtägigen Acryl-Mal-Workshop. Gemeinsam wurde gestaltet, ausprobiert und mit Farben experimentiert. Für unsere Lernenden bot sich dabei die Gelegenheit, eigene

kreative Ideen umzusetzen und neue Ausdrucksformen zu entdecken. Die Freude am künstlerischen Arbeiten war während des gesamten Workshops spürbar – mit viel Engagement und Begeisterung entstanden individuelle Werke, die sich sehen lassen können.

Solche Erfahrungen sind für unsere Lernenden besonders wertvoll: Sie fördern nicht nur Kreativität und Selbstvertrauen, sondern ermöglichen auch neue Formen des Ausdrucks und der Teilhabe.

Das entstandene Kunstwerk zeigt eindrücklich, mit wie viel Freude und Kreativität unsere Lernenden bei der Sache waren.